

Hinweise und Ideen zur 2. Staffel der Sheeplive-Filme

Die erste Staffel der viel beachteten Sheeplive-Serie finden Sie am Ende des Lernobjektes unter „Auswahl verwandter Medien“ oder mittels der Freitextsuche der Mediothek (Suchbegriff = Sheeplive) oder aber durch Nutzung dieses Links: <https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/media/detail?tspi=2870>

Im Gegensatz zur ersten liegen ab der zweiten Staffel die Videos nicht mehr in deutscher Synchronisation vor. Als Alternative wurden für deutschsprachige Nutzer jedoch Untertitel eingebaut.

Die Filme können somit durchaus im Unterricht eingesetzt werden, es ergeben sich aber aus dem genannten Umstand heraus verschiedene Ideen zur Verwendung innerhalb medienkundlicher Projekte. Aus diesem Grund wurde das Lernobjekt zur zweiten Staffel durch tonlose Film-Varianten und Audiodateien mit der allgemeinen Film-Musik ergänzt.

Auswahl von Verwendungs-Möglichkeiten der Materialien:

→ Einfache Nutzung der Originalfilme mit Untertiteln (OmU) zur Verdeutlichung eines bestimmten Themas, so wie bei den Filmen der ersten Staffel auch.

→ Erstellung einer Bildergeschichte in Form einer Textdatei, eines Comics oder einer Präsentation. Die einzelnen Grafiken können dabei mittels Screenshots aus der tonlosen Film-Variante gewonnen werden. Als Grundlage der Beschriftung können die Inhalte der Untertitel aus dem Originalvideo dienen.

→ Erstellung von deutschsprachig synchronisierten Film-Fassungen mit Hilfe einer Videoschnitt-Software und einer Audio-Software (zur Aufnahme der Sprechertexte).

Hierzu bietet es sich an, zunächst die Sprechertexte zu notieren und diese den handelnden Personen zuzuordnen. Jeder Textabschnitt wird danach von der jeweiligen Schülerin, dem jeweiligen Schüler gesprochen.

Sollen zudem Geräusche eingebaut werden, müssen diese ebenso zunächst aufgenommen werden. Alternativ ist eine Recherche nach entsprechenden Audiodateien im Internet möglich, wobei hier bewusst auf Lizenzierungen wie zum Beispiel Creative Commons geachtet und hingewiesen werden sollte.

Für eine eventuelle musikalische Untermalung liegt die originale Filmmusik im Lernobjekt vor. Aber auch hier ist das Erstellen eigener Musik als Alternative denkbar.

Abschließend werden alle Elemente (Film, Sprechertexte, Geräusche, Musik) im Videoschnittprogramm zusammengefügt und als ein Video ausgespielt.

→ Nachspielen der Filmclips mit realen Personen innerhalb von Projekttagen- und Wochen.

...